



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH, Sägewerkstr. 3 | im Techno-Z, 83395 Freilassing

# Pressemitteilung

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Thomas Birner

E-Mail:  
[birner@wfg-bgl.info](mailto:birner@wfg-bgl.info)

Telefon:  
+49(0)8654 / 77 50-0

Telefax:  
+49(0)8654 / 77 50-15

Datum:  
16.03.2011

### Mit regionaler Unterstützung zum Spitzenreiter im Gesundheits- und Wandersektor

Um die Region Berchtesgadener Land und das Tennengau fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen, startet die Technische Universität München und die Fachhochschule Salzburg eine umfangreiche Befragung regionaler Experten, Dienstleistungseinrichtungen und Urlauber der Salzalpenregion. Entsprechende Ergebnisse werden dazu beitragen die Region Berchtesgadener Land/Tennengau zum Spitzenreiter im Gesundheits- und Wandersektor zu machen.

**Freilassing/Hallein:** Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land arbeitet zusammen mit dem Regionalverband Tennengau, der Kur-GmbH Bad Reichenhall sowie der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH und der Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee an der Umsetzung einer Machbarkeitsanalyse „Gesundheits- und Wanderregion Salzalpen“.

Das Projekt wird im Rahmen des EuRegio-Kleinprojektfonds aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert. Räumlich einzugrenzen ist die Modellregion „Salzalpen“ auf das Gebiet Hoher Göll, den Watzmann, Salzach-Saalach und den Untersberg. Im Rahmen des zweiten Arbeitstreffens in Hallein wurden Zielgruppen und Interviewfragen für Experteninterviews sowie eine Onlinebefragung von Dienstleistern im Gesundheitssektor und Besuchern der Region festgelegt. Angesprochen werden durch die Kundenbefragung bereits bestehende Gäste und an der Region interessierte Urlauber.

Mittels eines zweiten Online-Fragebogens wird der Ist-Zustand der bestehenden Einrichtungen unter Befragung aller gesundheitsassoziierten Einrichtungen der Salzalpenregion analysiert. Einrichtungen des Tourismus und des

Gesundheitsbereiches werden gebeten an der für März geplanten Onlinebefragung teilzunehmen, um gemeinsam einen Mehrwert sowohl für die Machbarkeitsanalyse als auch für die Region zu schaffen.

Um das enorme Potential der alpinen Region gezielt und nachhaltig nutzen zu können bedarf es einer umfassenden Befragung von Kunden, regionalen Vermietern und Gesundheitseinrichtungen. Über eine zusätzliche, persönliche Expertenbefragung werden entsprechende Interviewpartner frühzeitig informiert.

Als Einrichtung des Landkreises bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihre Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos an. Nähere Information zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land und der Machbarkeitsstudie „Gesundheits- und Wanderregion Salzalpen“ finden Sie unter [www.wfg-bgl.info](http://www.wfg-bgl.info) und [www.salzalpen.eu](http://www.salzalpen.eu).

Bild: Erholsames und gesundes Wandern in den Salzalpen im Gebiet Hoher Göll, Watzmann, Salzach-Saalach und Untersberg

Quelle: KurGmbH, Verwendung nur redaktionell

